



Europäische  
Kommission

**EUROPÄISCHE KOMMISSION**  
DG Beschäftigung, Soziales und Integration

Europa 2020: Beschäftigungspolitik  
Mobilität und Arbeitsverwaltungen

Aufforderung zur  
Einreichung von  
Vorschlägen:  
Referenznummer:  
Haushaltslinie:

**EaSI - EURES: Grenzüberschreitende Partnerschaften und  
Unterstützung zur Zusammenarbeit für intra-EU Mobilität  
für EWR Staaten  
VP/2015/008  
04.03 02 02**

## **ANTRAGSFORMULAR ÜBER EINE FINANZHILFE**

Aktenzeichen des Antrages über  
eine Finanzhilfe: **VP/2015/008/0001**

# Maßnahme

---

## G: Informationen zu der Maßnahme, wofür die Finanzhilfe beantragt wird

**G.1 Titel** ..... EURES-TriRegio 2016

**G.2 Kurzbeschreibung der Maßnahme**..... Die Grenzpartnerschaft EURES-TriRegio setzt sich aus Vertretern der Arbeitsverwaltungen, der Gewerkschaften und der Arbeitgeberorganisationen aus Sachsen, Böhmen und Niederschlesien zusammen.

Sie wurde von den Partnern seit der Integration Polens und Tschechiens in die Europäische Union im Jahre 2004 vorbereitet und hat sich mit der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung im Oktober 2007 konstituiert.

Sie betrachtet die Integration der Arbeits- und Ausbildungsmärkte im Dreiländereck als die wesentliche Gestaltungsaufgabe. Ihr langfristiges Ziel ist es, unter Einhaltung der bestehenden Arbeits- und Sozialstandards des jeweiligen Landes die Entwicklung eines gemeinsamen Arbeitsmarktes zu fördern.

Zu den Handlungsschwerpunkten gehören: Projekte zur Vermittlung von Arbeitsstellen in der Region; Information und Beratung durch die EURES-Beraterinnen und –Berater; Bereitstellung von aktuellen und zielgruppenspezifischen Informations- und Beratungsangeboten für Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Selbständige, Auszubildende und Studenten; Initiativen zur Durchsetzung von fairer Mobilität im Dreiländereck.

Im Förderzeitraum 2016 setzt die EURES-TriRegio die Aktivitäten für Jugendliche und Schulabgänger fort, zusätzlich unternimmt sie die ersten Schritte für die Verwirklichung einer grenzüberschreitenden Ausbildung. Neue Aktivitäten wurden entwickelt für eine stärkere Einbindung der Gewerkschaften im tschechischen und polnischen Teil der Partnerschaft und zur Verbesserung des Zugangs zu Beratungen für Grenzpendler. Weitere Maßnahmen richten sich an Arbeitgeber aus der Region, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, hierzu gehören auch Aktivitäten für tschechische Arbeitgeber.

**G.3 Spezifische Ziele**..... Der Maßnahmenplan der EURES-TriRegio verfolgt folgende Ziele:

Erhöhung der Beschäftigung in der Region durch regelmäßige Vermittlungsaktivitäten und durch die grenzübergreifende Erbringung der Dienstleistungen in allen Teilen der Partnerschaft,

Aktivierung von Arbeitskräftepotentialen in der Region und Aufzeigen von Alternativen zur Abwanderung in Ballungsräume durch Schaffung eines regionalen Angebots für Stellenvermittlung,

Schaffung von Perspektiven für Jugendliche in der Grenzregion durch Bereitstellung von Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten in der Nachbarregion und durch konkrete Vermittlungsaktivitäten, erste Schritte in Richtung einer grenzüberschreitenden Ausbildung werden unternommen,

Angebote für verletzte Gruppen mit erhöhtem Beratungsbedarf durch Zusammenarbeit der EURES-Berater der Arbeitsverwaltung mit der gewerkschaftlichen EURES-Arbeit und die Bereitstellung von Informationen, hierbei sollen der Zugang zu Beratungsangeboten durch die stärkere Einbindung der polnischen und tschechischen Gewerkschaften verbessert werden,

Maßnahmen zur Senkung der Sprachbarriere bei der Arbeitssuche und Aufnahmen der Arbeit, durch Angebot von Sprachkursen oder das Bereitstellen von Sprachmittlern bei Jobbörsen,

Verbesserung der Darstellung der EURES-TriRegio und des EURES-Netzwerkes durch Nutzung sozialer Netzwerke,

Vermittlungsaktivitäten zu Gunsten von kleinen und mittleren Unternehmen in der Region,

Bereitstellung einer Plattform für den Dialog zwischen Arbeitsverwaltung, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften zum Thema Mobilität und Nutzung dieser Plattform zur Einbindung anderer Akteure, etwa als Gäste bei den Treffen der Partnerschaft oder Experten bei Informations- und Vermittlungsaktivitäten.

**G.4 Dauer der Aktivitäten**

**G.4.1 Vom**..... 01/01/2016

**G.4.2 Bis**..... 31/12/2016

**G.4.3 Monate**..... 12.00

**G.5 Umsetzung der Maßnahme**..... Die Partner der EURES-TriRegio entwickeln und planen Aktivitäten für den jeweiligen Förderzeitraum. Dabei verfolgen einige Aktivitäten Ziele, die über den Förderzeitraum hinausgehen, etwa die Etablierung von regionalen Vermittlungsstrukturen über die Grenzen innerhalb der Partnerschaft hinweg. Die Gesamtheit der Aktivitäten bildet die Maßnahme. Ausschlaggebend für die Planung der Aktivitäten sind die im Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen genannten Ziele, die rechtlichen Grundlagen von EURES

sowie die in Hinblick auf die speziellen Voraussetzungen im Raum der Partnerschaft identifizierten Bedürfnisse. Der Lenkungsausschuss wird über die geplanten Aktivitäten informiert und bespricht diese. Für jede Aktivität ist jeweils eine der Partner die verantwortliche Organisation. Die konkrete Organisation erfolgt je nach der Natur der Aktivität durch die EURES-Berater und die Mitarbeiter verschiedener Partner gemeinsam. Die Partner laden sich gegenseitig zu ihren Aktivitäten ein.

Die Einbindung der Sozialpartner wird verbessert, in dem Antragsteller Aktivitäten noch stärker als bisher gemeinsam mit assoziierten Organisationen planen und umsetzen. Hierzu zählen die Beteiligung der Industrie- und Handelskammern an den Informations- und Beratungstagen und den Seminaren für Arbeitgeber in Tschechien, die Mitwirkung der Solidarnosc und der CMKOS an den Beratungstagen für Grenzpendler im tschechischen und polnischen Grenzgebiet.

Bei der Durchführung einzelner Aktivitäten greifen die Partner zunächst auf die Experten innerhalb der Grenzpartnerschaft zurück – insbesondere die EURES-Beraterinnen und Berater der Partnerschaft. Die Partnerschaft verfügt darüber hinaus über ein Netzwerk von Ansprechpartnern, etwa zu Themen wie Anerkennung von Berufsabschlüssen, Sozialversicherungen, Arbeitnehmerrechte. Hierbei hat der Koordinator und zentrale Ansprechpartner die Aufgabe die Partner an die richtigen Kontaktstellen weiterzuvermitteln. Bei Informationsveranstaltungen, etwa bei Sitzungen des Lenkungsausschusses mit Diskussionen zum Thema Mobilität, werden auch externe Experten mit einem Honorar herbeigezogen.

#### **G.6 Arbeitsplan.....** Arbeitspaket 1: Maßnahmen für Arbeitnehmer

Aktivitäten:

- 1.1. Coaching-Maßnahmen: Zuständiger Partner: RD Sachsen
- 1.2. Beratungstage für Grenzpendler: Zuständiger Partner: IGR ELAN e.V./ Solidarność / CMKOS
- 1.3. Kurz und Konkret: Informationsmaterial für mobile Arbeitnehmer, Zuständiger Partner: DGB Sachsen
- 1.4. Jugend am Start: Informationsmaterial und Workshops für junge Menschen. Zuständiger Partner: DWUP
- 1.5. Filmwettbewerb zum Thema Mobilität im Grenzraum. Zuständiger Partner: DWUP

#### Arbeitspaket 2: Maßnahmen für Arbeitgeber

Aktivitäten:

- 2.1.: Seminare für Arbeitgeber: Zuständiger Partner: Arbeitsämter Tschechische Republik
- 2.2.: Informationsveranstaltung/ Konferenzen mit Arbeitgebern Zuständiger Partner: RD Sachsen
- 2.3.: EURES für Arbeitgeber: Zuständiger Partner: DWUP Wałbrzych
- 2.4.: Betriebsbesuche: Zuständiger Partner: RD Sachsen

#### Arbeitspaket 3: Maßnahmen zur Vermittlung

Aktivitäten:

- 3.1: Messen und Jobbörsen, Zuständiger Partner: DWUP/ RD Sachsen / Arbeitsamt Tschechische Republik
- 3.2: Informations- und Beratungstage: Zuständiger Partner: DWUP/ RD Sachsen / Arbeitsamt Tschechische Republik

#### Arbeitspaket 4: Zentrale Anlaufstellen

Aktivitäten :

- 4.1. Mobile Partnerschaft: Zuständiger Partner: DWUP
- 4.2. Zentrale Anlaufstelle: Zuständiger Partner: IGR ELAN e.V.

#### Arbeitspaket 5: Neue, zielgruppenorientierte Dienstleistungen

Aktivitäten:

- 5.1.: Bewerbungstraining: Zuständiger Partner: Arbeitsämter Tschechische Republik
- 5.2.: Maßnahmen der Berufsorientierung: Zuständiger Partner: RD Sachsen
- 5.3.: Entwicklung und Begleitung des Projektes „Praktika im Ausland der Generaldirektion des Arbeitsamtes in Tschechien im Rahmen des ESF NUTS 2 Nordwest - Zuständiger Partner: RD Sachsen
- 5.4.: Maßnahmen zur Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsgängen: Zuständiger Partner: RD Sachsen

#### Arbeitspaket 6: Überwachung und Follow-up

Aktivitäten:

- 6.1. Follow up Informations- und Beratungstage - Zuständiger Partner: DWUP, Arbeitsämter Tschechische Republik
- 6.2. Grenzüberschreitende Workshops der Arbeitsgruppe EURES-TriRegio, Entwicklung Fragebogen - Zuständiger Partner: RD Sachsen

6.3. Koordination und Projektmanagement der Partnerschaft - Zuständiger Partner: IGR Elan e.V, sämtliche Mitanttragsteller: Sitzungen der Partnerschaft

Arbeitspaket 8: Zusammenarbeit mit anderen Behörden

Aktivitäten:

8.1 Multiplikatoren im Grenzraum - Zuständiger Partner: DWUP

8.2 Seminar für Beschäftigte der Partnerorganisationen und Behörden zu arbeits- und sozial-rechtlichen Fragestellungen - Zuständiger Partner: DGB Sachsen

8.3. Seminar zur Berufsausbildung und Anerkennung von Berufsabschlüssen im Grenzraum - Zuständiger Partner: DGB Sachsen

Arbeitspaket 9: Maßnahmen für lokale Unternehmen, besonders KMU

Aktivität:

9.1.: Unterstützung von Kleinen- und mittelständigen Unternehmen bei der Neuansiedlung im Grenzraum - Zuständiger Partner: RD Sachsen

Arbeitspaket 10: Beitrag zur Umsetzung der Richtlinie 2014/54/EU (Beratung von mobilen Arbeitnehmern).

Aktivität:

10.1.: Vernetzungstreffen von Beratungsstellen aus Deutschland, Polen und Tschechien zur Umsetzung der Richtlinie 2014/54/EU - Zuständiger Partner: DGB Sachsen

**G.7 Werden Sie eine oder mehrere mit der Maßnahme verbundenen Aufgaben vergeben?**..... Nein

## G.8 Zeitplan für die Veranstaltungen der Maßnahme

Geben Sie bitte die Eckdaten für die wichtigsten Veranstaltungen der Maßnahme an (Konferenzen, Projektsitzungen usw...).

Vom	bis zum	Ort	Art der Maßnahme
19/01/2016	25/02/2016	Arbeitsagenturbezirk Plauen	1.1. Coaching-Maßnahmen: Arbeitsagenturbezirk Plauen
03/04/2016	30/11/2016	Ústí nad Labem, Boleslawiec ...	1.2. Beratungstage für Grenzpendler
01/06/2016	30/09/2016	Polnischer Teil der Partnerschaft, virtuell	1.5. Filmwettbewerb zum Thema Mobilität
01/04/2016	30/09/2016	Liberec, Ústí nad Labem	2.1.: Seminare für Arbeitgeber
01/04/2016	30/09/2016	Bautzen, Freiberg, Chemnitz	2.2.: Informationsveranstaltung/ Konferenzen mit Arbeitgebern
01/04/2016	30/09/2016	Ostsachsen	2.4.: Betriebsbesuche (mehrere Termine)
01/01/2016	20/12/2016	Gesamtes Gebiet der Partnerschaft	3.1. Informations- und Beratungstage (wöchentliche mehrere Veranstaltungen)
01/03/2016	27/10/2016	Grenzraum innerhalb der Partnerschaft	3.2. Messen und Jobbörsen (7 eigene Jobbörsen, Beteiligung an weiteren)
01/03/2016	01/11/2016	Ústí nad Labem	5.1.: Bewerbungstraining – Wie man sich in Deutschland richtig bewirbt und eine Stelle findet
01/03/2016	01/11/2016	Sächsischer Teil der Partnerschaft	5.2.: Maßnahmen der Berufsorientierung (mindestens 9 Veranstaltungen)
01/05/2016	15/10/2016	Annaberg-Buchholz	5.3.: Treffen, Begleitung des Projektes Praktika im Ausland
01/06/2016	15/12/2016	Sachsen	5.4.: Maßnahmen zur Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsgängen
01/05/2016	01/11/2016	Sachsen	6.2. Grenzüberschreitende Workshops der Arbeitsgruppe EURES-TriRegio, Entwicklung Fragebogen
01/08/2016	15/11/2016	Sachsen	8.2 Seminar für Beschäftigte der Partnerorganisationen und Behörden zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen
01/09/2016	30/09/2016	Grenzraum zu Tschechien	8.3. Seminar zur Berufsausbildung und Anerkennung von Berufsabschlüssen im Grenzraum
01/03/2016	31/03/2016	Dresden /Bautzen / Görlitz	10.1.: Vernetzungstreffen von Beratungsstellen aus Deutschland, Polen und Tschechien zur Umsetzung der Richtlinie 2014/54/EU

**G.9 Rollen und Verantwortlichkeiten** Die EURES-TriRegio ist eine EURES-Grenzpartnerschaft. Sie besitzt keine Rechtspersönlichkeit. Die Grundlage für die Zusammenarbeit ist die Rahmenvereinbarung zwischen den Partnerorganisationen. Hierin haben die Partner vereinbart Aktivitäten zur Förderung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes

im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland durchzuführen. Auf Grundlage eines jährlichen oder mehrjährigen Arbeitsplans sollen Fördermittel beantragt werden.

Höchstes Gremium der EURES-TriRegio ist gemäß der Rahmenvereinbarung der Lenkungsausschuss, der über die Erstellung des Arbeitsplans, der Beantragung von Fördermitteln und weiterer Fragen Entschlüsse fasst. Er kann Arbeitsgruppen bilden, die ihn beraten.

Die EURES-TriRegio hat ein Präsidium, das die Partnerschaft nach außen vertritt. Es besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern. Bei der Wahl des Präsidiums wird darauf geachtet, dass die drei Länder und die drei Bänke der Partnerschaft vertreten sind.

Die Partnerschaft wird von einem Koordinator bei der Umsetzung der Aktivitäten unterstützt.

Für die Tätigkeit der Partnerschaft im laufenden Jahr ergeben sich die Rollen und Verantwortlichkeiten aus dem Arbeitsplan der EURES-TriRegio. Jeder Antragsteller ist für die organisatorische und finanzielle Umsetzung der von ihm geplanten Aktivitäten verantwortlich. Die Partner helfen sich gegenseitig bei der Durchführung und nehmen an der Veranstaltungen der EURES-TriRegio teil.

**G.10 Zielgruppen / Zielsektoren** ..... Zielgruppe der Maßnahme sind Menschen im Grenzraum zwischen Polen, Tschechien und Deutschland: Arbeitssuchende und Arbeitgeber; mobile Arbeitnehmer insbesondere Grenzgänger; Jugendliche, die davor stehen eine Ausbildung oder Beruf aufzunehmen; Institutionen, die mit dem grenzüberschreitendem Arbeitsmarkt in Berührung stehen, wie Sozialversicherungen, Arbeitsinspektionen und Zoll, Berufsberater für Jugendliche, hierzu zählen auch die Mitarbeiter innerhalb der Partnerorganisationen.

In der Partnerschaft gibt es einen Austausch darüber, welche Zielgruppen die Aktivitäten ansprechen sollen und wie diese am besten zu erreichen sind. Berücksichtigung finden dabei die Vorgaben und Anregungen aus dem EURES-Netzwerk (EURES-Reform, Evaluation des letztjährigen Förderantrags, nationale EURES-Arbeitspläne) und die Auswertung der statistischen Daten und Studien, wie etwa der Studie „Mobilität und Arbeitsmarktverflechtung in der EURES-TriRegio-Region“. Hierbei kann die TriRegio auf den Erfahrungsschatz in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und die Verankerung in der Region zurückgreifen.

In der Förderperiode 2016 hat sich die Partnerschaft zum Ziel gesetzt: 1) Es werden die Aktivitäten für Jugendliche verstärkt: Für diese Gruppe fehlt es in allen Teilen der Partnerschaft an attraktiven Angeboten. Gleichzeitig sehen die Partner in der regionalen Mobilität ein erhebliches Potential, sowohl für die Entwicklung der Jugendlichen als auch die lokale Wirtschaft bei der Gewinnung von Fachkräften. 2) Es werden Aktivitäten um sprachliche Elemente ergänzt, zum einen durch die Sicherstellung der Mehrsprachigkeit der Aktivitäten bis hin zu Elementen des Sprachunterrichts bei den Bewerbungstrainings. 3) Es werden lokale Industriebetriebe, insbesondere KMUs, stärker einbezogen. Hiermit soll ein qualitativ hochwertiges Wachstum gefördert werden. 4) Es sollen mehr Angebote für die Arbeitgeber aus Polen und Tschechien gemacht werden. Hier wird an die Informationsveranstaltungen zum Mindestlohn in Deutschland für tschechische Arbeitgeber, die Mitarbeiter nach Deutschland entsenden, angeknüpft. 5) Es werden Beratungsangebote für Grenzgänger am Wohnort entwickelt.

**G.11 Transnationale Dimension** ..... Die transnationale Dimension des Projekts ergibt sich schon aus dem Gegenstand der Tätigkeit der EURES-TriRegio: der grenzüberschreitende Arbeitsmarkt im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland. An den geplanten Aktivitäten sind Partner aus mindestens zwei der drei Teilgrenzregionen der Partnerschaft –Niederschlesien, Sachsen und Nordböhmen – beteiligt. Es wird auf die Maßnahmenplanung verwiesen. Ohne die Förderung der EURES-TriRegio durch die Europäische Union könnten die Partner die grenzüberschreitende Dienstleistungen nicht mehr oder nur in einem sehr eingeschränkten Maßen gewährleisten.

**G.12 Modalitäten der Bewertung / Überwachung der Maßnahme** ..... Für die einzelnen Aktivitäten sind Ergebnisindikatoren und Bewertungsmethoden festgelegt. Es werden die \*Anzahl der Teilnehmer, \*Verteilten Medien (Broschüren, Flugblätter usw.), \*durchgeführten Veranstaltungen und Beratungen, \* Zugriffe auf die Internetseite der Partnerschaft sowie \* Nennungen in der Presse gezählt. Bei Veranstaltungen werden Unterschriftenlisten der Teilnehmer gesammelt. Die Bewertung der Vermittlungstätigkeit wird anhand der Anzahl der statistisch erfassten Vermittlungen bewertet. Es finden Evaluierungen durch Befragung von Teilnehmern der Veranstaltungen der Partnerschaft, wie den Jobbörsen und Schulungen, statt. Nach Durchführung einzelner Aktivitäten verfassen die verantwortlichen Partner Berichte. Muster der erstellten Informationsmaterialien werden der Kommission spätestens mit dem Abschlussbericht übermittelt.

In der Aktivität 6.1 werden Interviews über einen längeren Zeitraum mit Teilnehmern an Aktivitäten der EURES-TriRegio für Arbeitssuchende durchgeführt. Ziel ist eine qualitative Untersuchung der Effektivität der Dienstleistungen und die Gewinnung von Informationen über die Erfahrungen der Arbeitssuchenden bei der grenzüberschreitenden Arbeitssuche und Arbeitsaufnahme machen.

**G.13 Mehrwert / Innovationswert der Maßnahme** ..... Die EURES-TriRegio ermöglicht eine trilaterale und tripartitische Zusammenarbeit für mobile Beschäftigung im Länderdreieck. Diese Konstruktion der Partnerschaft ermöglicht die Entwicklung von Strategien, die der Komplexität des Themas gerecht werden. Bei der Vermittlung, der Bereitstellung von Informationen und Beratungstätigkeit beziehen die Partner einander ein und beraten sich untereinander.

An Informations- und Beratungstagen zum Thema Arbeiten und Leben in Deutschland nehmen Vertreter der Industrie- und Handelskammern teil, treten Fragen zum Thema Arbeitsstandards bei den Vermittlern der Arbeitsverwaltung auf, können die EURES-Mitarbeiter der Gewerkschaften einbezogen werden.

Die EURES-Berater stehen in engem Kontakt zu den Arbeitsagenturen vor Ort, insbesondere die deutschen EURES-Berater sind auch mit anderen Aufgaben betraut. Dadurch sind die EURES-Aktivitäten eng verknüpft mit Tätigkeiten der Arbeitsverwaltung. Konkret, es werden die Kontakte des Arbeitgeberservices für die Vermittlungstätigkeit genutzt, die Berufsberatung aus den drei Ländern beteiligt sich direkt an der Vorbereitung und Durchführung von Projekten für Jugendliche, die Vermittlungstätigkeit für tschechische und polnische Arbeitssuchenden kann verfolgt werden.

Es wird die Schaffung eines Systems für grenzüberschreitende Ausbildung vorbereitet. Dies wäre für die polnisch-tschechisch-deutsche Zusammenarbeit ein Novum. Es werden Aktivitäten für eine bessere Nutzung sozialer Medien und online-Angeboten durchgeführt.

Ein neues Konzept für die Beratung der Grenzpendler zu Fragen des Arbeits- und Sozialrechts unter Einbindung der Gewerkschaften aus Tschechien und Polen im Grenzraum wurde durch die Maßnahme "Beratungstage für Grenzpendler" geschaffen.

Die EURES-TriRegio macht eine grenzüberschreitende Vernetzung der Partner auf Leitungs- und Arbeitsebene möglich. Informationen können direkt weitergegeben werden, die Tätigkeiten kommen direkt den betroffenen Menschen zu Gute. Ohne die Förderung der Partnerschaft könnte die Erbringung von EURES-Dienstleistungen im gesamten Raum der Partnerschaft, das heißt, auch über die Grenzen hinweg nicht oder nur sehr eingeschränkt gewährleistet werden. Die Partnerschaft als Netzwerk, in dem Vertreter der Sozialpartner und der Arbeitsverwaltung zusammenarbeiten, hätte nicht in der derzeitigen Form Bestand, die EURES-Beratung würde weniger umfangreich sein. Auch ist das Ansehen von EURES im Grenzraum gerade deswegen hoch, weil es von den Partnern der Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Arbeitsverwaltung gemeinsam getragen wird.

#### **G.14 Erwartete Ergebnisse..... Arbeitspaket 1:**

- 1.1. Durchführung von zwei Gruppenschulungen: bedarfsorientiertes Bewerbungstraining
- 1.2. Beratungstage für Grenzpendler: 7 Beratungstage mit etwa 10 Teilnehmern in Städten entlang der Grenze nach Sachsen.
- 1.3. Kurz und Konkret: Erstellung und Verteilung von mehrsprachige Informationsmaterial,
- 1.4. Jugend am Start: Platzierung der Informationsflugblätter auf mindestens 4 Internetseiten von EURES, Verteilung von 500 Broschüren, Organisation von zwei Workshops
- 1.5. Filmwettbewerb Mobilität: Belohnung eines Filmes und Übertragung der Autoren- und Eigentumsrechte auf den Organisatoren des Wettbewerbs, 10 Ausstrahlungen, Zusammenarbeit mit dem EURES Informationsbüro

#### **Arbeitspaket 2:**

- 2.1.: Seminare für Arbeitgeber: Es werden zwei Seminare im tschechischen Teil der Partnerschaft durchgeführt, an denen mehr als 50 Arbeitgeber teilnehmen
- 2.2.: Informationsveranstaltung/ Konferenzen mit Arbeitgebern: Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Bautzen für ca. 25 Arbeitgeber, Vorstellung von EURES und der TriRegio bei – mindestens 4 - Veranstaltungen der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer sowie Wirtschaftsförderung in den Agenturbezirken Freiberg und Chemnitz
- 2.3.: EURES für Arbeitgeber: Vorstellung von EURES bei und Teilnahme an Informations- und Kooperationsveranstaltungen, Messen und Börsen sowie Arbeitstreffen der Arbeitgeberorganisationen
- 2.4.: Betriebsbesuche: Konkrete Planung von Rekrutierungsprojekten im Rahmen von Betriebsbesuchen bei kleinen und mittleren Unternehmen im Grenzgebiet, 25 Besuche.

#### **Arbeitspaket 3:**

- 3.1: Messen und Jobbörsen: Geplant sind 9 Jobbörsen mit 130 Ausstellern und 4.200 Besuchern, weiterhin die Beteiligung der EURES-TriRegio an Jobbörsen des nationalen EURES sowie Dritter
- 3.2: deutsch-polnisch und deutsch-tschechische Beratungstage: Anzahl 137, Arbeitnehmerkontakte 1.800, Arbeitgeberkontakte 180, weitere polnisch-tschechische Beratungstage finden statt

#### **Arbeitspaket 4:**

- 4.1. Mobile Partnerschaft: Schaffung eines polnischen, interaktiven Internetportals
- 4.2. Zentrale Anlaufstelle: Die Internetseite und der Koordinator stehen als zentrale Anlaufstelle der Partnerschaft bereit, 25.000 Besucher der Internetseite, 80 Einzelberatungen

#### **Arbeitspaket 5:**

- 5.1.: Bewerbungstraining: Durchführung von 6 Trainings, 5 Tage mit 10-12 Teilnehmern
- 5.2.: Maßnahmen der Berufsorientierung: 2 Veranstaltungen zur Berufsorientierung und 4 Workshops mit je 20 Erziehungsberatern und Berufsberatern (AA Annaberg-Buchholz), zwei eintägige länderspezifische Coaching-Tage mit etwa 100 Schülern (AA Bautzen), eine Veranstaltung der Berufsorientierung mit etwa 20 Schülern (AA Freiberg), eine Veranstaltung der Berufsorientierung (AA Pirna), Beteiligung an der Ausbildungsbörse und Durchführung einer eintägigen Berufsorientierungsmaßnahme (AA Plauen).
- 5.3.: „Praktika im Ausland“: Durchführung von zwei Arbeitstreffen der Generaldirektion des Arbeitsamtes in Tschechien im Rahmen des ESF NUTS 2 Nordwest
- 5.4.: Entwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsgängen: 2 Workshops

#### **Arbeitspaket 6: Überwachung und Follow-up**

- 6.1. Follow up: Langzeitinterviews mit mindestens 20 Teilnehmern
- 6.2. 1 Grenzüberschreitende Workshops, Entwicklung eines oder mehrerer Evaluationsfragebögen

6.3. Koordination und Projektmanagement der Partnerschaft: Kommunikation und Sitzungen der Partnerschaft, Entwicklung und Begleitung bei den Projekten, Projektmanagement

Arbeitspaket 8: Zusammenarbeit mit anderen Behörden

8.1 Multiplikatoren im Grenzraum: Teilnahme und Vorstellung von EURES bei mindestens 6 Veranstaltungen

8.2 Trilaterales Seminar für Beschäftigte der Partnerorganisationen der EURES-TriRegio und Behörden (z.B. Zoll, Arbeitsinspektionen, Sozialversicherungen): 30 Teilnehmer

8.3. Teilnahme am Seminar zur Berufsausbildung und Anerkennung von Berufsabschlüssen im Grenzraum –

Arbeitspaket 9:

9.1.: Unterstützung von KMUs: 2 Job-Speed-Datings

10.1.: 40 Teilnehmer

**G.15 Verwendung der Ergebnisse (Multiplikatoreffekte und Verbreitungspläne).....**

Bei den Veranstaltungen und Publikationen der EURES-TriRegio wird auf die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union hingewiesen.

Die EURES-TriRegio schafft einen eigenen Auftritt auf sozialen Netzwerkseiten, beachtet hierbei die internen Politiken der einzelnen Partner. Es finden einzelne Aktivitäten statt, um die virtuelle Präsenz von EURES und der EURES-TriRegio zu verstärken: durch den Filmwettbewerb zur Mobilität im Grenzraum, durch das interaktive Portal für den polnischen Grenzraum und durch die Einbindung virtueller Elemente bei den Jobbörsen.

Verwendung der Ergebnisse: Die im Rahmen des Maßnahmenplans erstellten Informationsmaterialien werden in gedruckter und digitaler Form zugänglich gemacht. Die Inhalte werden anderen Partnern des EURES-Netzwerkes zur Verfügung gestellt. Ihre Erfahrungen und Expertenwissen stellen die EURES-Beraterinnen und -Berater sowie das mit EURES-Aufgaben befasste Personal der EURES-TriRegio zur Verfügung, in dem sie bei Konferenzen und Seminaren mit Bezug zu grenzüberschreitender Mobilität Vorträge halten und an ihnen teilnehmen. Die Webseite der EURES-TriRegio hat die Domain [www.eurestriregio.eu](http://www.eurestriregio.eu).

**G.16 Korrespondenzsprache..... DE - Deutsch**